

Vermessung Anne Frommelt

19.10.89

①

Anne Frommelt, gewachsene Pariserin, seit 20 Jahren persönliche Beraterin, jetzt heute in der Kulturwertstatt einige ihrer Arbeiten, es sind 6 Bildteppiche und Collagen.

Wenn wir Teppich oder Teppiche lösen, bringt es uns die Tradition dieser Webtechnik und der vielfältigen Muster an, die uns Teppiche heute auch, identifizierbar machen. Die Bildteppiche Anne Frommelt sind etwas anderes: Sie bestehen nicht aus festen Mustern und Formen, sondern sind gestaltungen

einer inneren Erlebniswelt. Sie ist es, die im Rahmen der großen menschlichen Traditionen steht, die ~~nach~~ mit eher nach dem Woher und Wohin fragt. Ihre Bilder sind erzählend in den Webrahmen der fest ~~setzte~~ ist die ~~zu bewältigende~~ Tradition, blum die weiter zu bewältigende gegenwart. zum Thema der Arbeit von Anne Frommelt ist der Schöpfungsmythos. Sie findet sie einmal ihre Themen im Alten Testament, im Buch Genesis und im Hohen Lied der Liebe; aber auch in der mythischen Welt Griechenlands, wo der delische Apoll und seiner Trägergestalt den Fundamenten angibt.

②

kapazue Verbindung zwischen alttestamentlicher
deutlicher Bedeutungswelt mit dem gesch.
senten ~~und~~ ~~aber~~ als nicht direkt augen- ③
fällig sein, so ist sie dennoch da unster-
kbar.

So wie am ersten Schöpfungsstag der Herr das
Licht von der Finsternis trennte, so tritt
mit dem Pharisäer Apoll das Lichtprinzip
in den Sentenzen des gesch. Menschen.
So wie im Buch Genesis drei Schöpfungs-
perioden zum Neuen und zum Alten
— und dies dient uns empfindend-
freiwilligen Bindung an das göttliche
führt, so findet die gesch. Welt zu einem
Apollonperioden fort, zum Hesperos, vor allem
aber ~~so~~ zum großen Wahrheitshelden,

dem Egeentum vermittelnden fort.
Es ist der Bereich des mythisch-mystischen,
mit dem Auge-Fremdwelt, sich in ihrer Bild-
welt auseinandersetzt, einem Bereich, der ④
in unserem Unterbewusstsein immer da ist und
der immer nach Ausdruck sucht.

Materialien, Ausdrucksträger dieser Ideenwelt,
sind Wolle, Vishose und Seide.
Wolle ist der Bereich des Haptischen, Wolle
ist das Grund aus dem Fäden um Fäden
das Bild wird, langsam behutsam.
Vishose gibt Lebendigkeit, ~~aber~~ ^{gibt}; latet das
Licht behutsam, bringt ein bewegtes und
spielerisches Element mitern.
Seide, nur selten verwendet, wird Be-
deutungsträger, ist Andeutung des Festen,

des Bedeutenden, des Echten. (5)
Die Technik, deren sich die Künstlerin be-
dient, ist das Weben. Nicht der mechanische
Webstuhl ist ihr Medium. Es ist ~~ein~~ ein
einfacher Rahmen, an die Wand gestellt,
am hellsten Platz des Zimmers.
Sie arbeitet recht langsam und an, aber sie bietet
Zeit und Köpfeleiten, sich zu vertiefen,
auch innerlich, die Idee zu erfassen,
sie um sie und die Einzelteile schöp-
fend zu fassen man pflegt von Strukturen
und Farben. Aus den Strukturen erwachsen
Formen, einander zugeordnet durch
Farbe; die Farbe wird Lichtträger und
aus diesem Licht heraus erhalten die

Formen Bedeutung.

Es ist eine stark laboralisierte Welt auf ihre
~~im~~ ursprünglichsten Bedeutungspreduzierte (6)
Formensprache, die Anne Brommelt ver-
wendet: Gesetze, kreisförmige Formen,
Quadrate — immer aber in der Anordnung
bedeutend und deutbar. Ihr Lebenselement
ist Licht, in der Farbe gefaßt. Ihre Bot-
schaft ist Arbeitsbetätigung, Weltfrieden,
innere Teilnahme an jener Schöpfung,
die uns nutzbar zu machen uns aufzuzüchten.
Das Buch *puerto* beginnt mit den Worten:
Am Anfang sind Gott Himmel und Erde.
So zügel aber war wüst und leer, so war
wa boten ungrammatischen; sie war Chaos.

aus dem der Schöpfergeist sie heraufgeführt.
Diese Bemühung muß dem Chaos, mit dem
ungeordneten, dem ~~ist~~ biblischen TOHU WA
BOHU mit den Kaudern, immer wieder aufer-
legt, aber auch seine Ordnung, seine ⑦
Überwindung. Welche größere Aufgabe
könnte der schöpferische Mensch, der
Künstler haben, als einen Teil dieser
Welt immer wieder neu zu schaffen,
Anstöße zu sein, dem Chaos Ordnung zu
bepfehlen, eine lebbare Welt nicht vorzu-
spannen, sondern zu gestalten.

Die Collagen von kune Frommelt sind
geometrisierte Rhythmen, postmod, pon-
tan, ja spielerisch gesetzt.

Kerale sind auch Impulsgeber für die
Tegmente. Sie zunächst sind es ad hoc
aufgenommene Erlebnisse des Alltags,
Stimmungen, Gefühle, die mit Line,
Papier und Farbe zur Gestalt werden.

Tomant - Reduktion
Künstler. Tagebuch

⑧